

Angelsportverein und Grundschule setzen Lachse ein

In Zusammenarbeit mit dem Angelsportverein Lautenbach und dem Landesfischereiverband realisierten die Dritt- und Viertklässler der Abt-Wilhelm-Schule Lautenbach am Mittwoch das Projekt „Fisch on Tour - Gewässerwelten erleben“. Vorbereitet auf das Projekt wurden die Schüler im Unterricht von ihren begleitenden Lehrkräften Anja Schmäzle und Stefan Vogt. Rektorin Sabine Dold unterstützte die Aktion. Unter der Freiluftüberdachung des Sportvereinsheims erwartete das Fischmobil des Landesfischereiverbands die wissbegierigen Grundschüler, wo Simon Bürkle eine Einführung zum Lebensraum Gewässer gab. Ausgerüstet mit Mikroskopen untersuchten die jungen Nachwuchsforscher Wasserproben auf die ökologischen Zusammenhänge der Nahrungsgrundlage für Wassertiere. Hermann Huber vom Angelsportverein Lautenbach hatte mittlerweile in der Lachszuchtanlage Wolftal rund 5000 Junglachse in einem Behälter besorgt. Die Babylachse wurden anschließend in kleinere Behälter aufgeteilt, damit sie die Kinder in die Rench einsetzen konnten. Zuvor wurde das Wasser aus der Zuchtanlage zur Anpassung an die Wassertemperatur des Fließgewässers mit Renchwasser gemischt. Huber informierte, dass seit 2006 jährlich 12000 bis 20000 Junglachse bei der Neuensteinhalle Lautenbach in die Rench eingesetzt werden, um den Lachsbestand im heimischen Gewässer dauerhaft anzusiedeln. Im Februar dieses Jahres setzte der Angelsportverein 5000 Lachseier ins Fließgewässer ein. Im Sommer sollen nochmals 10000 Zuchtlachse eingesetzt werden. Im Herbst wird eine Elektrofischerei, auch mittels Kescher, durchgeführt, um das Wachstum der eingesetzten Fische auf Gewicht und Länge zu überprüfen.



Eine reizvolle Ergänzung zum stationären Unterricht erlebten 28 Dritt- und Viertklässler der Abt-Wilhelm-Schule Lautenbach bei Projekt „Fisch on Tour“. Mit vor Ort war das Fischmobil des Landesfischereiverbands Baden-Württemberg. Foto: Roman Vallendor

